

Württembergischer Schützenverband 1850 e.V.

Schützenkreis Gau Uhland



**Kreismeisterschaft
2012**

- Ausschreibung -

1. Austragungstermine

Siehe Tabelle auf Seite 17/18.

2. Austragungsorte

Siehe Tabelle auf Seite 17/18.

3. Wettkampfklassen

Kl.Nr.	Abk.	Klasse	Alter	Jahrgang
20/21	Schü A	Schülerklasse A	(13-14 Jahre)	1998 - 1999 (Bogen)
22/23	Schü B	Schülerklasse B	(11-12 Jahre)	2000 - 2001 (Bogen)
24/25	Schü C	Schülerklasse C	(≤ -11 Jahre)	2002 und jünger (Bogen)
20/21	Schü	Schülerklasse	(12-14 Jahre)	1998 - 2000
30/31	Jug	Jugendklasse	(15-16 Jahre)	1996 - 1997
40/41	Jun A	Juniorenklasse A	(19-20 Jahre)	1992 - 1993
42/43	Jun B	Juniorenklasse B	(17-18 Jahre)	1994 - 1995
10	Sch	Schützenklasse	(21-45 Jahre)	1967 - 1991
11	Dam	Damenklasse	(21-45 Jahre)	1967 - 1991
50	Alt	Altersklasse	(46-55 Jahre)	1957 - 1966
51	Dalt	Damenaltersklasse	(46-55 Jahre)	1957 - 1966
60	Sen I	Seniorenklasse I	(56-65 Jahre)	1947 - 1956
61	DSen I	Damenseniorenenklasse	(56-65 Jahre)	1947 - 1956
62	Sen II	Seniorenklasse II	(ab 66 Jahre)	1946 und älter
63	DSen II	Damenseniorenenklasse II	(ab 66 Jahre)	1946 und älter
90	KB	Körperbehinderte	ohne Altersabstufung	
92	KB RF	KB Rollstuhlfahrer	ohne Altersabstufung	
Auflage:				
70/71	Sen A	Seniorenklasse A m/w	(56-65 Jahre)	1947 - 1956
72/73	Sen B	Seniorenklasse B m/w	(66-71 Jahre)	1946 - 1941
74/75	Sen C	Seniorenklasse C m/w	(ab 72 Jahre)	1940 und älter

4. Mannschaftsstärke

Die Mannschaftsstärke ist in allen Klassen und Wettbewerben auf "3" Teilnehmer festgelegt.

5. Wettbewerbe

1.10 Luftgewehr (DM olympisch männlich + weiblich)

Schü /Jug: Einzel m+w getrennt, Mannschaft m/w je Klasse kombiniert.
Jun A + Jun B männlich: Einzel je Klasse getrennt; Mannschaft kombiniert.
Jun A + Jun B weiblich: Einzel je Klasse getrennt; Mannschaft kombiniert.
Sch/Alt/Dam/DAlt: Einzel und Mannschaft (M-Sch + M-Dam nur bis LM).
Sen I/Sen II: je Einzel, Mannschaft kombiniert.
DSen: nur Einzelwertung; Mannschaftswertung in DAlt möglich.
Körperbehinderte und Rollstuhlfahrer: nur Einzelwertung.

1.11 Luftgewehr-Auflageschießen (SPO Teil 9)

Senioren A/Seniorinnen A: 56-65 Jahre; Einzel getrennt; Mannschaft kombiniert.
Senioren B/Seniorinnen B: 66-71 Jahre; Einzel getrennt; Mannschaft kombiniert.
Senioren C/Seniorinnen C: ab 72 Jahre; Einzel getrennt; Mannschaft kombiniert.
Hilfsmittel: Auflage für alle Klassen; ab Senioren/Seniorinnen C zusätzlich Hocker.

Der Gau Uhland wird keine Auflagen und Ständer stellen, dies ist Sache des Bewerbers.

1.20 Luftgewehr-Dreistellungskampf

Schü /Jug : Einzel m+w getrennt; Mannschaft je Klasse kombiniert.

1.30 Zimmerstutzen

Jug/Jun A+B m+w: Einzel u. Mannschaft gemeinsam in Jun A m.
Jun m in Schützen-, Jun w in Damenklasse möglich.
Sch/Alt/Dam: Einzel und Mannschaftswertung bis DM.
DAIt/DSen: nur Einzelwertung; in Dam-Mannschaften möglich.
Sen I+II: Einzel getrennt; Mannschaft kombiniert.
Sen I+II in Alt-Mannschaft möglich.
Körperbehinderte/Rollstuhlfahrer: nur Einzelwertung bis DM.

1.31 Zimmerstutzen-Auflageschießen (SPO Teil 9)

Senioren A/Seniorinnen A: 56-65 Jahre; Einzel getrennt; Mannschaft kombiniert.
Senioren B/Seniorinnen B: 66-71 Jahre; Einzel getrennt; Mannschaft kombiniert.
Senioren C/Seniorinnen C: ab 72 Jahre; Einzel getrennt; Mannschaft kombiniert.
Hilfsmittel: Auflage für alle Klassen; ab Senioren/Seniorinnen C zusätzlich Hocker.

Der Gau Uhland wird keine Auflagen und Ständer stellen, dies ist Sache des Bewerbers.

1.35 KK-100 Meter

Jug/Jun A+B m+w: Einzel u. Mannschaft gemeinsam in Jun A m.
Jun m in Schützenklasse, Jun w in Dam-Klasse möglich.
Sch/Alt/Dam: Einzel- und Mannschaft.
DAIt/DSen: nur Einzel, in Dam-Mannschaften möglich.
Sen I+II: Einzel getrennt, Mannschaft kombiniert; in Alt-Mansch. möglich.
Körperbehinderte und Rollstuhlfahrer: nur Einzelwertung bis DM.

1.40 KK 3 x 20 Schuß (Halbprogramm 3 x 10) (DM olympisch weiblich)

Jug: Einzel m+w getrennt; Mannschaft kombiniert bis DM. Kein Start in Jun-M.
Jun A + B männlich: Einzel getrennt; Mannschaft kombiniert.
Jun A + B weiblich: Einzel getrennt; Mannschaft kombiniert.
Sch/Alt/Dam: Einzel- und Mannschaft.
Sen I+II: Einzel getrennt, Mannschaft kombiniert; in Alt-Mansch. möglich.
DAIt: Einzel- und Mannschaftswertung.
DSen: nur Einzel; in DAIt-Mannschaft möglich.

1.41 KK-Auflageschießen (SPO Teil 9)

Senioren A/Seniorinnen A: 56-65 Jahre; Einzel getrennt; Mannschaft kombiniert.
Senioren B/Seniorinnen B: 66-71 Jahre; Einzel getrennt; Mannschaft kombiniert.
Senioren C/Seniorinnen C: ab 72 Jahre; Einzel getrennt; Mannschaft kombiniert.
Hilfsmittel: Auflage für alle Klassen; ab Senioren/Seniorinnen C zusätzlich Hocker.

Der Gau Uhland wird keine Auflagen und Ständer stellen, dies ist Sache des Bewerbers.

1.42 KK 50 m Zielfernrohr Carl Zeiss

Klassen:	Allg. Klasse Einzel nicht getrennt; keine Mannschaft
Waffen:	KK-Gewehre entspr. Gewehr-Tabelle 1.35
Waffengewicht:	max. 7500 g ohne Zielfernrohr
Abz.-Widerst./Systemlänge	frei
Schäftung:	Hakenkappe, keine Handstütze
Visierung:	Zielfernrohr max. 12-fach (alle Fabrikate), kein Leuchtabsehen
Laufbeschwerung:	nicht über Mündung; ≤ 60 mm unter Laufachse
Munition/Kaliber:	5,6 mm Randfeuer (.22 lfb)
Scheiben/Entfernung:	DSB-WKS 0.4.3.03 Gewehr 50 m – Entfernung 50 m
Anschlagsart:	stehend freihändig nach 1.0.1.3
Schusszahl:	30 Wettkampfschuss, je Wertungsscheibe 10 Schuss
Probeschießen:	unbegrenzt vor dem 1. Wettkampfschuss
Schießzeit:	Gesamtzeit incl. Probe = 55 min, elektronische Anlagen = 45 min
Ergebnisgleichheit:	SPO 0.12.1.2
Wertung:	bis DM Allg. Klasse

1.43 KK 50 m Zielfernrohr Carl Zeiss - Senioren Auflage (SPO Teil 9)

siehe 1.42

Klassen: Seniorenklasse; Einzel nicht getrennt; keine Mannschaft.

Der Gau Uhland wird keine Auflagen und Ständer stellen, dies ist Sache des Bewerbers.

1.50 GK-Standardgewehr 300 m (ab Bezirksmeisterschaft)

siehe Ausschreibung zur Bezirksmeisterschaft

1.52 GK-Standardgewehr 100 m - Dreistellungskampf

Klassen:	Allg. Klasse Einzel nicht getrennt; Mannschaft kombiniert
Programm:	30 Wertungsschuss , davon 10 Liegend, 10 Stehend, 10 Kniend, statt des Schießriemens darf nur der Originaltragriemen, der mit beiden Enden an der Waffe befestigt sein muss, im Liegend- und Kniendanschlag verwendet werden. Der Tragriemen darf um den die Waffe haltenden Arm geschlungen werden, eine Fixierung an der Bekleidung ist nicht gestattet. Probeschießen vor jeder Anschlagsart max. 5 Schuss. Es darf nur 1 Patrone geladen werden.
Waffen:	Repetiergewehre oder auf Einzellader umgebaute Gewehre, die bis einschl. 31.12.63 als Ordonnanzwaffen geführt wurden. Der Nachweis der Originaltreue obliegt dem Schützen.
Mündungsbremsen:	nicht gestattet.
Laufbeschwerungen:	nicht gestattet.
Magazin:	Es darf nur 1 Magazin verwendet werden.
Waffengewicht:	entsprechend der Ordonnanzausführung, keine Zusatzgewichte.
Abzugswiderstand:	mind. 1500 Gramm.
Munition:	alle ZFP bis Kaliber 8 mm.
Visierung:	entsprechend Wettbewerb 1.92
Schießzeit:	Gesamtzeit 75 Minuten.
Schusszahl:	10 Schuss je Wettkampfscheibe.
Scheiben:	Wettkampfscheiben 100 m.
Wertung:	Einzelwertung nicht getrennt; Mannschaftswertung 3 Schützen ohne Klassenunterteilung; beliebig viele Mannschaften je Verein.
Ergebnisgleichheit:	nach SpO Regel 0.12.1.2.
Störungen:	müssen während der regulären Schießzeit behoben werden. Eine Zeitverlängerung ist nicht möglich.
Wechsel der Waffe:	Der Schütze muss das gesamte Wettkampfprogramm mit derselben Waffe schießen. Ein Wechsel bei Waffendefekt ist nur mit Erlaubnis des Schießleiters unter Verwendung einer Ersatzwaffe gleichen Kalibers erlaubt. Zusätzliches Probeschießen ist nicht gestattet.

1.58 GK DSB-Ordonnanzgewehr 100 m

Ab 2012 darf wieder Schießsportkleidung getragen werden.

Klassen:	Allg. Klasse Einzel nicht getrennt; keine Mannschaft
Programm:	40 Schuß: davon a) 20 Schuß liegend in 2 Serien a 10 Schuß; SpO Regel 1.0.1.2 b) 20 Schuß stehend in 2 Serien a 10 Schuß; SpO Regel 1.0.1.3
Probeschießen:	Vor Beginn der Wettkampfschüsse im Liegendanschlag ist eine Probeserie a 5 Schuß gestattet,
Waffen:	Repetiergewehre die bis einschl. 31.12.63 als Ordonnanzwaffen geführt wurden. Nachweis der Originaltreue obliegt dem Schützen. Einzellader, Unterhebelrepetierer, Halbautomaten nicht zugelassen.
Mündungsbremsen:	nicht gestattet.
Laufbeschwerungen:	nicht gestattet.
Magazin:	Es darf nur -1- Magazin verwendet werden. Am Ende einer jeden Serie ist das Magazin aus der Waffe zu entfernen.
Schäftung:	wie Original; Handballenaufgabe, Handstützen sind nicht gestattet.
Waffengewicht:	wie Original, keine Zusatzgewichte.
Abzugswiderstand:	mind. 1500 Gramm.
Zubehör:	Flimmerbänder sind nicht gestattet.
Munition:	Handelsübliche, auch selbstgeladene 6 – 8 mm Zentralfeuer-Munition.
Munitionskontrolle:	Der Schießleiter oder ein von ihm beauftragter Mitarbeiter kann aus dem Munitionsvorrat jedes Schützen bis zu 6 Patronen zur Kontrolle entnehmen.

Munitionsprüfung:	Ergibt die Munitionsprüfung eine nicht zugelassene Ladung oder Munitionsart, so ist der Schütze für diesen Wettbewerb zu disqualifizieren.
Visierung:	Originalgetreue Visierung; spezielle Diopter oder Scharfschützen-Visierungen sowie Zielhilfsmittel sind nicht gestattet. Diopter oder Zielfernrohr sind nicht gestattet.
Gewehrriemen:	statt des Schießriemens darf nur der Originaltragriemen, der mit beiden Enden an der Waffe befestigt sein muss, im Liegendanschlag verwendet werden. Der Tragriemen darf um den die Waffe haltenden Arm geschlungen werden, eine Fixierung an der Bekleidung ist nicht gestattet.
Sicherheit:	Die gesetzlichen Bestimmungen, die Vorschriften der Schießstandordnung und die Regeln der SpO sind einzuhalten.
Schießzeit:	Gesamtzeit incl. Probe = 45 Minuten.
Schußzahl:	10 Schuß je Wettkampfscheibe.
Entfernung:	100 Meter.
Scheiben:	gemäß SpO Regel 0.4.3.04
Wertung:	Bei angeschossenen Ringen muß die Einschussmitte auf dem den Ring begrenzenden Kreis liegen (Zentrumswertung).
Ergebnisgleichheit:	Gemäß SpO Regel 0.12.1.2
Störungen:	müssen während der regulären Schießzeit behoben werden. Eine Zeitverlängerung ist nicht möglich.
Waffenwechsel:	Der Schütze muß das gesamte Wettkampfprogramm mit derselben Waffe schießen. Ein Wechsel bei Waffendefekt ist nur mit Erlaubnis des Schießleiters unter Verwendung einer zulässigen Ersatzwaffe gleichen Kalibers erlaubt. Zusätzliches Probeschießen ist nicht gestattet.

1.60 KK 3 x 40 Schuß (DM olympisch weiblich)

Sch: Einzel- und Mannschaft.
 Jun A + B m+w: Einzel und Mannschaftswertung alle in Jun A männlich.
 Mannschaft bei DM nur Jun A. Jun A+B w nur bis BM zugelassen.
 Dam: Wertung in Sch-Klasse nur bis BM.
 Alt/Sen I+II: Wertung in der Sch-Klasse.

1.70 GK-Freigewehr 300 m (ab Bezirksmeisterschaft)

siehe Ausschreibung zur Bezirksmeisterschaft

1.80 KK-Liegendkampf 50 m (DM olympisch männlich)

Jug: Einzel m+w getrennt; Mannschaft kombiniert bis DM. Kein Start in Jun-Mannschaft.
 Jun A+B männlich: Einzel getrennt; Mannschaft kombiniert.
 Jun A+B weiblich: Einzel getrennt; Mannschaft kombiniert.
 Sch/Alt/Dam/DAlt: Einzel- und Mannschaftswertung.
 Sen I+II: Einzel getrennt, Mannschaft kombiniert; in Alt-Mannsch. möglich.
 DSen: nur Einzel; in DAlt-Mannschaft möglich.

1.90 GK-Liegendkampf 300 m (ab Bezirksmeisterschaft)

siehe Ausschreibung zur Bezirksmeisterschaft

1.92 GK 100 Meter liegend aufgelegt 13 Schuß

Sch/Dam/Alt/Sen I/Sen II: Einzel getrennt; Mannschaft kombiniert.

Programm:	13 Schuss von denen die 10 besten Schüsse gewertet werden.
Entfernung:	100 Meter
Anschlagsart:	Liegend aufgelegt; Gewehrriemen (Tragriemen) darf nicht verwendet werden.
Waffen:	Repetiergewehre, die bis einschl. 31.12.1963 als Ordonnanzwaffen geführt wurden. Der Nachweis der Originaltreue obliegt dem Schützen. Unterhebelrepetierer und Halbautomaten sind nicht zugelassen. Mehrlader sind als Einzellader zu verwenden.
Mündungsbremsen:	nicht gestattet.
Laufbeschwerungen:	nicht gestattet.
Waffengewicht:	entsprechend der Ordonnanzausführung, keine Zusatzgewichte.
Abzugswiderstand:	mind. 1500 Gramm.
Munition:	alle Zentralfeuerpatronen bis Kaliber 8 mm

Visierung:	Originalvisierung (Lochvisierungen und Feinvisiere) wie an Truppe ausgeliefert, nur Originale, keine Nachbauten. Diopter und Zielfernrohr sind unzulässig. Gebräuchliche Loch- und Feinvisierungen:																																	
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Hersteller</th> <th>Modell</th> <th>Kaliber</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>US-Springfield</td> <td>1903A3</td> <td>.30-06</td> </tr> <tr> <td>Enfield</td> <td>P-14</td> <td>.303 British</td> </tr> <tr> <td>US Enfield</td> <td>P-17</td> <td>.30-06</td> </tr> <tr> <td>MAS</td> <td>1936</td> <td>7,5 mm franz.</td> </tr> <tr> <td>MAS</td> <td>1936 CR 39</td> <td>7,5 mm franz.</td> </tr> <tr> <td>MAS</td> <td>1936/51</td> <td>7,5 mm franz.</td> </tr> <tr> <td>FR-8</td> <td></td> <td>.308 Winch.</td> </tr> <tr> <td>Enfield</td> <td>1 Mk. 5</td> <td>.303 British</td> </tr> <tr> <td>Enfield</td> <td>4 Mk. 1</td> <td>.303 British</td> </tr> <tr> <td>Enfield</td> <td>5 Mk. 1</td> <td>.303 British</td> </tr> </tbody> </table>	Hersteller	Modell	Kaliber	US-Springfield	1903A3	.30-06	Enfield	P-14	.303 British	US Enfield	P-17	.30-06	MAS	1936	7,5 mm franz.	MAS	1936 CR 39	7,5 mm franz.	MAS	1936/51	7,5 mm franz.	FR-8		.308 Winch.	Enfield	1 Mk. 5	.303 British	Enfield	4 Mk. 1	.303 British	Enfield	5 Mk. 1	.303 British
Hersteller	Modell	Kaliber																																
US-Springfield	1903A3	.30-06																																
Enfield	P-14	.303 British																																
US Enfield	P-17	.30-06																																
MAS	1936	7,5 mm franz.																																
MAS	1936 CR 39	7,5 mm franz.																																
MAS	1936/51	7,5 mm franz.																																
FR-8		.308 Winch.																																
Enfield	1 Mk. 5	.303 British																																
Enfield	4 Mk. 1	.303 British																																
Enfield	5 Mk. 1	.303 British																																
	<p>Feinvisiere für Schwedenmauser Kaliber 6,5 X 55</p> <p>M 38 wird als Originalvisier eingesetzt und ist höhenverstellbar.</p> <p>M 55 Originalvisier muss entfernt werden und wird durch Feinvisier M 55 ersetzt (höhenverstellbar)</p> <p>M 58 Originalvisier muss entfernt werden und wird durch Feinvisier M 58 ersetzt (höhen- und seitenverstellbar)</p>																																	
Schießzeit:	20 Minuten.																																	
Scheiben:	gemäß SpO Regel 0.4.3.04																																	
Qualifikation:	VM-Ergebnis für Zulassung KM erforderlich. KM-Ergebnis für Zulassung BM erforderlich.																																	
Wertung:	Die 10 besten Schüsse nach SpO 7.0.7.1. (Zentrumswertung)																																	
Ergebnisgleichheit:	gemäß SpO Regel 7.0.8.1 + 7.0.8.2																																	
Störungen:	müssen während der regulären Schießzeit behoben werden. Eine Zeitverlängerung ist nicht möglich.																																	
Waffenwechsel:	Der Schütze muss das gesamte Wettkampfprogramm mit derselben Waffe schießen. Ein Wechsel bei Waffendefekt ist nur mit Erlaubnis des Schießleiters unter Verwendung einer zulässigen Ersatzwaffe gleichen Kalibers erlaubt. Zusätzliches Probeschießen ist nicht gestattet.																																	
Haftung:	Jeder Schütze haftet für den von ihm abgegebenen Schuss. Für eventuelle Schäden, gleichgültig welcher Art, die dadurch entstehen, haftet er/sie direkt gegenüber dem Geschädigten. Eine Veranstalterhaftung wird ausgeschlossen.																																	
1.97 GK Liegendkampf 100 Meter																																		
Klassen:	Allg. Klasse Einzel nicht getrennt; Mannschaft kombiniert																																	
Programm:	30 Wertungsschuss Liegend in 6 Serien zu je 5 Schuss.																																	
Waffen:	Es sind nur Mehr- und Einzellader- zugelassen, keine Selbstladegewehre.																																	
Mündungsbremsen:	nicht gestattet.																																	
Laufbeschwerungen:	nicht gestattet.																																	
Magazin:	Es darf nur 1 Magazin verwendet werden.																																	
Munition:	alle ZFP bis Kaliber 8 mm.																																	
Visierung:	entsprechend Wettbewerb 1.92																																	
Anschlagsart:	Liegend aufgelegt;																																	
Abzugswiderstand:	mind. 1500 Gramm.																																	
Schießzeit:	Intervallschießen wie folgt: 1., 3., 5. Serie: 5 Schuss in 4 min; Zeitmessung beginnt sofort. 2., 4., 6. Serie: 5 Schuss in 1 min; Zeitmessung beginnt nach 1. Schuss.																																	
Probeschießen:	vor der 1. Serie 5 Schuss in 4 Minuten																																	
Schusszahl:	je Scheibe 5 Wettkampfschuss.																																	
Scheiben:	Wettkampfscheiben 100 m.																																	
Wertung:	Einzelwertung nicht getrennt; Mannschaftswertung 3 Schützen ohne Klassenunterteilung; beliebig viele Mannschaften je Verein.																																	
Ergebnisgleichheit:	nach SpO Regel 0.12.1.2.																																	

Störungen:	Wenn der Schütze eine Störung meldet und der Schießleiter diese Störung anerkennt, so darf die Serie wiederholt werden. Die Wiederholung ist je einmal in einem 4-Minuten-Durchgang und 1-Minuten-Durchgang gestattet. Bei anerkannten Störungen wird nach Sportordnung 2.0.3.6.6 verfahren.
Wechsel der Waffe:	Der Schütze muss das gesamte Wettkampfprogramm mit derselben Waffe schießen. Ein Wechsel bei Waffendefekt ist nur mit Erlaubnis des Schießleiters unter Verwendung einer Ersatzwaffe gleichen Kalibers erlaubt. Zusätzliches Probeschießen ist nicht gestattet.

2.10 Luftpistole (DM olympisch männlich + weiblich)

Mehrlader müssen als Einzellader verwendet werden.

Schü A: Einzel m+w getrennt, Mannschaft kombiniert.

Jug: Einzel m+w getrennt; Mannschaft kombiniert.

Jun A+B männlich: Einzel getrennt; Mannschaft kombiniert.

Jun A+B weiblich: Einzel getrennt; Mannschaft kombiniert.

Sch/Alt/Dam/DAlt: Einzel- und Mannschaft.

Sen I+II: Einzel getrennt, Mannschaft kombiniert. Sen in Alt-Mannschaften möglich.

DSen: nur Einzelwertung; in DAlt-Mannschaft möglich.

2.11 Luftpistole-Auflageschießen (SPO Teil 9)

Senioren A/Seniorinnen A: 56-65 Jahre; Einzel getrennt; Mannschaft kombiniert.

Senioren B/Seniorinnen B: 66-71 Jahre; Einzel getrennt; Mannschaft kombiniert.

Senioren C/Seniorinnen C: ab 72 Jahre; Einzel getrennt; Mannschaft kombiniert.

Hilfsmittel: Auflage für alle Klassen; ab Senioren/Seniorinnen C zusätzlich Hocker.

Waffe wie bei 2.10 (keinerlei Veränderungen)

Die Waffe wird mit der geraden Griffunterfläche auf der runden Auflage aufgelegt. Der Fuß des Pistolengriffes darf nicht der Rundung der Auflage angepasst sein. Das Auflegen des Laufes ist nicht gestattet.

Der Gau Umland wird keine Auflagen und Ständer stellen, dies ist Sache des Bewerbers.

2.16 Mehrschüssige Luftpistole (ab Bezirksmeisterschaft)

siehe Ausschreibung zur Bezirksmeisterschaft

2.20 Freie Pistole (DM olympisch: Sch/Jun A m)

Jug m: nur Einzel; keine Mannschaft, auch nicht in Jun.

Jun A+B männlich: Einzel getrennt; Mannschaft kombiniert.

Sch/Alt: Einzel und Mannschaft. Alt in Sch-Mannschaft möglich.

Sen I+II: Einzel und Mannschaft nicht getrennt. In Alt-Mannschaft möglich.

Dam: nur Einzelwertung bis BM.

2.30 Schnellfeuerpistole (DM olympisch: Sch/Jun A m)

Jug m: nur Einzel, keine M auch nicht in Jun: je 30 Schuß in 8/6 sec.

Jun A+B männlich: Einzel getrennt; Mannschaft kombiniert.

Sch: Einzel und Mannschaft.

Alt: Einzel und Mannschaft; in Sch-Mannschaft möglich.

Sen I+II: Einzel nicht getrennt, in Alt-Mannschaft möglich.

2.40 KK Sportpistole (DM olympisch: Dam/Jun A w)

Auswertung Präzision und Duell lt. SpO am Stand.

Jug m+w: Einzel getrennt; Mannschaft kombiniert. Kein Start in Jun. 15 Präz./15 Duell.

Jun A+B m: Einzelwertung getrennt; Mannschaft kombiniert;

Jun A m in Sch-Mannschaft möglich.

Jun A+B w: Einzelwertung getrennt; Mannschaft kombiniert.

Sch/Alt/Dam: Einzel- und Mannschaft (Dam olympisch bei DM).

Sen I+II: Einzel getrennt; Mannschaft kombiniert und nur bis LM.

Sen in Alt-Mannschaft möglich.

DAlt/DSen: Einzelwertung gemeinsam; DAlt in Dam-Mannschaft möglich.

2.45 Zentralfeuerpistole .30 bis .38

Sch/Alt: Einzelwertung. Mannschaft = allgemeine Klasse.

2.50 Pistole 9mm und .45ACP/Revolver .357MAG und .44MAG (2.53/2.55/2.58/2.59)

- Klassen: Sch/Alt/Dam: Einzel getrennt; Mannschaft = allgemeine Klasse.
Waffen: Zugelassen sind Pistolen und Revolver in verschiedenen Wertungsklassen.
Programm: 40 Schuß, bestehend aus 2 Durchgängen zu je 20 Schuß
4 Serien a 5 Schuß in je 150 Sekunden-Präzision
4 Serien a 5 Schuß in je 20 Sekunden-Duell
Probeschießen: vor Beginn der 1. Wettkampfserie ist eine Probeserie a 5 Schuß auf die Präzisionsscheibe in 150 sec erlaubt.
Kaliber: entsprechend den Wertungsklassen.
Mündungsbremsen: nicht gestattet.
Beschwerden: Fest angebrachte Waffenbeschwerden sind gestattet.
Magazin/Trommel: Kapazität mindestens 5 Patronen.
Waffengewicht: siehe Pistolentabelle SpO: Pistole - 23.
Lauflänge: siehe Pistolentabelle SpO: Pistole - 23.
Abzugswiderstand: mind. 1000 Gramm.
Griff: Handballenaufgaben, Handgelenkaufgaben, verstellbare- oder orthopädische Griffschalen sind nicht gestattet.
Munition: Handelsübliche (auch selbstgeladene) Munition, die den geforderten Mindestimpuls (MIP) erreicht. Munitionswechsel während des Wettkampfes ist nur mit Genehmigung des Schießleiters gestattet. Die Munition muß *waffentypisch* sein; (d.h. für Pistolen Patronen ohne Rand, für Revolver Patronen mit Rand sowie nur Patronen Kaliber 9 mm Luger, .357 Magnum, .44 Magnum, .45 ACP).
Munitionskontrolle: Der Schießleiter oder ein von ihm beauftragter Mitarbeiter ist berechtigt, aus dem Munitionsvorrat des Schützen bis zu 6 Patronen zur Kontrolle zu entnehmen.
Munitionsprüfung: Die Munitionsprüfung erfolgt durch das Wiegen von Geschossen und die Messung der Mündungsgeschwindigkeit von aus der Waffe des Kontrollierten Schützen abgefeuerten Schüssen; (s.a. 2.50.4). Es werden bis zu 3 Schüsse abgegeben. Die Messgeräte müssen von der TK des DSB zugelassen sein. Erreicht keine Messung den geforderten Wert, so ist der Schütze für diesen Wettbewerb zu disqualifizieren.
Visierung: offene Visierung aus 2 Zielmitteln; Kimme und Korn von beliebiger Form. Zielhilfsmittel sind nicht gestattet.
Anschlagsart: Stehend freihändig; die Waffe darf mit zwei Händen gehalten werden. Stützen oder Bandagen sind nicht gestattet.
Schußzahl: 10 Schuß je Wettkampfscheibe.
Entfernung/Anlagen: Entfernung 25 Meter; Drehanlagen und Standscheiben gestattet. SpO-Regel 0.3.7 !
Scheiben: Präzisionsscheibe gemäß SpO Regel 0.4.3.04
Duellscheibe gemäß SpO Regel 0.4.3.22

Wertungsklassen:

Waffe	SpO-Regel	Kaliber	Mindestimpuls
Pistole	2.53	9 mm Luger	250
	2.59	.45 ACP	300
Revolver	2.55	.357 Magnum	350
	2.58	.44 Magnum	450

Einteilung der Wertungsklassen ist nur auf die Kaliber beschränkt, da die Mindestimpulsmessung (MIP) vorläufig auf Kreisebene nicht möglich ist.

$$\text{MIP} = 0,1 \times \text{Geschoßgewicht (g)} \times \text{Mündungsgeschwindigkeit (m/s)}$$

Mehrfachstarts:	ohne Beschränkung.
Durchführung:	Der Schießleiter sagt die Serie und die Wettkampfzeit an. Nach dem Kommando LADEN haben die Schützen ihre Pistole mit der vorgeschriebenen Anzahl von Patronen innerhalb einer (1) Minute zu laden. Nach dieser Minute erfolgt das Kommando ACHTUNG. Mit dem Kommando 3 – 2 – 1 – START wird dann die Serie gestartet. Das Ende der Schießzeit wird mit dem Kommando STOP angezeigt.
Entladen:	Nach Beendigung jeder Serie ist das Magazin aus der Waffe zu entnehmen, bei Revolvern ist die Trommel zu entleeren und sichtbar auszuschnwenken.
Auswertung:	Die Auswertung erfolgt nach jeder 5-Schuß-Serie an der Scheibenlinie. Einsprüche gegen die Wertung werden sofort entschieden.
Wertung:	Bei Ergebnisgleichheit zählt das bessere Ergebnis im Duell; wenn auch hier Ergebnisgleichstand entscheidet die Gesamtanzahl Zehner, Neuner, Achter usw.! Mannschaft nach SpO-Regel 0.12.2
Störungen:	Wenn der Schütze eine Störung meldet und der Schießleiter diese Störung anerkennt, darf die Serie wiederholt werden (Regel 2.0.3.6.10). Wertung siehe Regel 2.0.3.6.6
Waffenwechsel:	Der Schütze muß das gesamte Wettkampfprogramm mit derselben Waffe schießen. Ein Wechsel bei Waffendefekt ist nur mit Erlaubnis des Schießleiters unter Verwendung einer zulässigen Ersatzwaffe gleichen Kalibers erlaubt. Zusätzliches Probeschießen ist nicht gestattet.
Sicherheit:	Die gesetzlichen Bestimmungen, die Vorschriften der Schieß- und Standortordnung und die Regeln der SpO sind einzuhalten. Das Tragen von Waffen in Holstern ist verboten !!!
Haftung:	Jede(r) Schütz(e/in) haftet für den von ihm abgegebenen Schuß. Für eventuelle Schäden, gleichgültig welcher Art, die dadurch entstehen haftet er/sie direkt gegenüber dem Geschädigten.

2.60 Standardpistole

Auswertung lt. SpO am Stand

Sch/Alt: Einzel getrennt; Mannschaft = allgemeine Klasse.

3.10 + 3.15 Flintenschießen (Trap/Doppeltrap) (ab Bezirksmeisterschaft)

siehe Ausschreibung zur Bezirksmeisterschaft

3.20 Flintenschießen (Skeet)

Jug m+w: Einzelwertung in Jun B m; keine Mannschaftswertung möglich.

Jun B männlich: Einzelwertung; in Sch-Mannschaft möglich.

Jun B weibl.: Einzelwertung in Jun B m.

Jun A m+w: Einzelwertung nicht getrennt; Jun A m: in Sch-Mannsch. möglich.

Sch/Alt: Einzel und Mannschaft.

Sen I+II: Einzelwertung gemeinsam; in Alt-Mannschaft möglich.

Dam/DAlt/DSen: Einzelwertung in Dam-Klasse.

Alle Klassen schießen 75 Scheiben.

4.10 Laufende Scheibe 10 m (ab Bezirksmeisterschaft)

siehe Ausschreibung zur Bezirksmeisterschaft

5.10 Armbrust 10 m

Jun A+B m+w: Einzelwertung alle in Jun A m.

Sch/Alt/Dam: Einzelwertung. Mannschaft = allgemeine Klasse.

5.43 Feldarmbrust 65 m (ab Bezirksmeisterschaft)

siehe Ausschreibung zur Bezirksmeisterschaft

Sch/Alt/Dam: Einzelwertung. Mannschaft = allgemeine Klasse.

6.10 Bogenschießen FITA im Freien Recurve

Ausschreibung erfolgt gesondert.

6.15 Bogenschießen FITA im Freien Compound

Ausschreibung erfolgt gesondert.

6.20 Bogenschießen FITA Halle Recurve

Ausschreibung erfolgt gesondert.

6.25 Bogenschießen FITA Halle Compound

Ausschreibung erfolgt gesondert.

6.30 Feldbogen Recurve (ab Bezirksmeisterschaft)

Ausschreibung erfolgt gesondert.

6.40 Feldbogen Blank (ab Bezirksmeisterschaft)

Ausschreibung erfolgt gesondert.

7.10 Perkussionsgewehr

Sch/Dam/Alt/Sen: Einzel getrennt; Mannschaft = Allgemeine Klasse.

7.15 Perkussions-Freigewehr 100 m liegend (Whitworth)

Reglement nach M.L.A.I.C. Regel 383, 4 a+b.

- a) Freies Perk.Gewehr, Kaliber beliebig, außer Waffen, die in Nr. 3 (Minie: Militär-Gewehre mit einem Kaliber von mehr als 13,5 mm) geschossen werden;
- b) Visierung: der Zeit entsprechende Visierung einschl. im Stil neu gefertigte, Diopter und Ringkorn zugelassen, sofern sie der Zeit entsprechen. Waffen zugelassen wie bei Perk.Gewehr 50 m, Dienstgewehr jedoch nicht.
Allg.Klasse: nur Einzelwertung.

7.20 Perkussionsdienstgewehr

Allg. Klasse: Einzel u. Mannschaft; Mannschaft nur bis LM.

7.30 Steinschloßgewehr

Allg. Klasse: Einzel u. Mannschaft; Mannschaft nur bis LM.

7.40 Perkussionsrevolver

Sch/Dam/Alt/Sen: Einzel getrennt; Mannschaft = Allgemeine Klasse.

7.50 Perkussionspistole

Sch/Dam/Alt/Sen: Einzel getrennt; Mannschaft = Allgemeine Klasse.

7.60 Steinschlosspistole

Allg. Klasse: Einzel u. Mannschaft. Mannschaft nur bis LM.

6. Teilnahmeberechtigung

Teilnahmeberechtigt sind nur Schützinnen und Schützen, welche an den Vereinsmeisterschaften ordnungsgemäß teilgenommen haben.

Für Schülerklasse ist das Mindestalter in den waffenrechtlich relevanten Disziplinen Jahrgang 2000. **Der Schütze muss am Tag der Kreismeisterschaft 2012 das 12. Lebensjahr vollendet haben. Ist dies nicht der Fall erfolgt keine Zulassung.** Eine Ausnahmegenehmigung für jüngere Teilnehmer (bis einschl. Jahrgang 1998) muss zum Meldeschluss schriftlich beim Kreissportleiter vorliegen, sonst erfolgt keine Zulassung zur Kreismeisterschaft 2012.

Um allen Problemen aus dem Wege zu gehen, sollten die Schützen bei den Vereinsmeisterschaften bereits das 12. Lebensjahr vollendet haben bzw. eine Ausnahmegenehmigung vorliegen. In allen Großkaliberdisziplinen ist das Mindestalter nach dem neuen Waffengesetz von 18 Jahren zu beachten.

7. Startgeld für Einzelwettbewerbe

- | | |
|--|----------|
| a) Bogendisziplinen Schüler u. Jugendklassen | 5.00 EUR |
| b) Bogendisziplinen ab Juniorenklasse B | 8.00 EUR |
| c) Großkaliberwettbewerbe (ohne Vorderlader) | 6.50 EUR |
| d) Alle anderen Disziplinen ab Schützenklasse | 4.50 EUR |
| e) Alle anderen Disziplinen Schüler- Jun-Klasse A
(Ausnahme Starts in der Schützenklasse) | 2.50 EUR |

Mannschaftsstartgeld wird nicht erhoben!

Die Berechnung der Startgelder geht mit den Startkarten den Vereinen zu. Das Startgeld wird abgebucht. Schützen, deren Startgeld nicht eingegangen ist, können an der Meisterschaft nicht teilnehmen. Für nicht angetretene Schützen verfällt das Startgeld.

8. Meldung und Meldeschluß

ENDTERMIN zur Vorlage der Meldedateien sowie des vollständigen Übergabeprotokolls der Vereinsmeisterschaft ist für alle Wettbewerbe (außer Bogen)

Montag 26. Dezember 2011 (Eingang)

Später eingehende Meldungen werden **n i c h t** mehr berücksichtigt !

Meldungen an den Kreis (Ausnahme Bogen) nur noch per Übersendung der Meldedateien.

Meldungen senden an:

Kreissportleiter
Jürgen Walker
Brühlstr. 13
72141 Walddorfhäslach
Tel.: 07127 - 35821
FAX: 07127 - 9315769
email: juergen_walker_wh@t-online.de

Meldungen Bogen an:

Kreisbogenreferent
Siegbert Diebold
Hagäckerstr. 9
72108 Rottenburg
Tel.: 07457-8478
email: siegbertdiebold@swol.net

9. Meldung zur Bezirksmeisterschaft

Die an der Kreismeisterschaft teilnehmenden Einzelschützen und Mannschaften werden automatisch zur Bezirksmeisterschaft gemeldet, wenn keine schriftliche Abmeldung des Schützen vorliegt. Als vorläufige Qualifikationszahlen sind die Zulassungsringzahlen zur Bezirksmeisterschaft 2011 auf allen Anlagen ausgehängt.

10. Kampfgericht/Berufungskampfgericht

Im Bedarfsfalle bestellt die Kreissportleitung ein Kampfgericht bzw. Berufungskampfgericht (siehe 11. und 12.) das sich aus drei der hier fünf nominierten Personen zusammensetzt und die unter sich den Vorsitzenden wählen.

11. Kampfgericht

Kurz, Eberhard	SV Bodelshausen	Tel. 07471-73420
Deibler, Eugen	SV Hirrlingen	Tel. 07478-316
Dambacher, Thomas	SG Seeborn	Tel. 07071-72229
Gulde, Willy	SG Tübingen	Tel. 07071-49803
Krauss, Jörg	SV Derendingen	Tel. 07071-791734

12. Berufungskampfgericht

Johnen Walter	SSV Wendelsheim	Tel. 07071-42701
Ruckaberle, Gary	STS Dettenhausen	Tel. 0172-4099728
Wagner, Horst	SV Nehren	Tel. 07473-8577
Baur, Reinhold	SV Hailfingen	Tel. 07457-1684
Heusel, Peter	SV Öschingen	Tel. 07473-24663

13. Gesamtleitung

Jürgen Walker Kreissportleiter

14. Allgemeine Bestimmungen

Finalkämpfe in den olympischen Disziplinen werden bei den Kreismeisterschaften **nicht** durchgeführt.

Die Kreismeisterschaften für Mitarbeiter werden am Samstag, den 25.02.2012 auf der Anlage der SV Bodelshausen (Disziplinen soweit möglich) separat ausgetragen. Die betroffenen Helfer erhalten per Startkarte einen entsprechenden Termin zum Helferschießen. Großkaliberdisziplinen, alle Vorderladerdisziplinen sowie Wurfscheiben Skeet können nicht vorgeschossen werden.

Die vorgeschossenen Ergebnisse der Helfer/Mitarbeiter werden in die Rangliste aufgenommen. Vorgeschossene Ergebnisse von Schützen, die keine Helfer an der Kreismeisterschaft sind, werden in die Rangliste nicht aufgenommen. Die erzielten Ergebnisse werden jedoch an den nächsten Veranstalter (Bezirk) weitergeleitet.

Ist der vorschießende Schütze Mannschaftsschütze, so kann er nicht mehr ausgewechselt werden. Dadurch kommt keine Mannschaftswertung bei der Kreismeisterschaft zustande.

Mitarbeiter sind lt. SPO 0.6.1.10 von jedem teilnehmenden Verein zu stellen. Die Regelung für die Kreismeisterschaft 2012 ist wie in vergangenen Sportjahren.

Die Mitarbeiteranforderung geht den Vereinen gesondert zu.

Der Mitarbeiterplan wird nach der Startplanerstellung mit den Startkarten den Vereinen zugesandt. Wir bitten alle Mitarbeiter, ihren Dienst zuverlässig zu verrichten. Die Kreissportleitung ist an keiner **DISQUALIFIKATION** interessiert.

Rauchen und offenes Feuer ist auf jeder Art von Schützenständen strengstens untersagt.

Die gesetzlichen Bestimmungen, die Vorschriften der Schießstandordnung und die Regeln der SpO sind einzuhalten.

Das Tragen von Pistolen oder Revolvern in Holstern ist **verboten !!!**

Schützen, die andere Schützen in irgendeiner Weise stören (z.B. klingelnde Handys während des Wettkampfes auf der Schießanlage, usw.) werden gemäß Sportordnung sofort **disqualifiziert**. Jeder Schütze haftet für den von ihm abgegebenen Schuss. Für eventuelle Schäden, gleichgültig welcher Art, die dadurch entstehen, haftet er/sie direkt gegenüber dem Geschädigten.

Startkarte und gültiger Wettkampfpas sowie ein Lichtbildausweis sind bei der Waffenkontrolle und beim Scheibenempfang der Aufsicht **unaufgefordert** zu zeigen.

Die Kontrolle der Sportgeräte, Ausrüstung und Bekleidung erfolgt unmittelbar vor dem Start.

Nachkontrollen können während und unmittelbar nach dem Wettkampf gemäß Sportordnung durchgeführt werden.

Scheibenwechsler bei den Liegend- und Kniend-Anschlägen haben die Schützen **s e l b s t** zu stellen. Den Aufsichten ist es nicht erlaubt sich als Scheibenwechsler zu betätigen.

Vorderladerwettbewerbe: Startberechtigt sind nur Schützen mit gültigem (nicht abgelaufenem) Original-Sprengstoff-Erlaubnisschein. Sie haben diesen mitzuführen, sonst verfällt die Startberechtigung und damit auch das Startgeld.

Zusätzlich gelten die gesetzlichen Bestimmungen in Verbindung mit der Sportordnung.

Die Aufsichten/Schießleiter müssen ebenfalls im Besitz eines gültigen Original-Sprengstoff-Erlaubnisscheines sein.

Mannschaftsummeldungen können bis 30 Minuten vor dem Start des ersten Mannschaftsschützen vorgenommen werden. Die Ummeldung hat schriftlich beim Schießleiter zu erfolgen.

Gebühren:

Fehlende Startkarte oder Wettkampfpas	3,-- EUR
Geschlossener Waffenverschluss a. d. Standanlage	5,-- EUR
Ummeldung der Mannschaft	Gebührenfrei
Einspruchs- bzw. Berufsgebühren	20,-- EUR

Teilnehmer, die mehrere Wettbewerbe unter anderem auch für mehrere Vereine bestreiten, müssen sich bei evtl. Überschneidungen der Wettkampfzeiten entscheiden, welchen Wettbewerb sie bestreiten wollen. Die Schießleiter auf den einzelnen Anlagen sind angehalten, sofern möglich, einen Ersatztermin zu gewähren, ein Anspruch darauf besteht nicht.

Änderungen der Ausschreibung, gesamt oder in Teilen, behält sich der Veranstalter vor.
Es gilt die zum Zeitpunkt der Meisterschaft gültige Sportordnung des Deutschen Schützenbundes incl.
aller Ergänzungen oder Berichtigungen.

www.gau-uhland.de

SCHUSSZAHL - SCHIESSZEITEN

Waffe	Schusszahl Wettkampf	Schusszahl je Scheibe	Probe je Scheibe	Schießzeit incl. Probe auf Scheiben Schießzeit incl. Probe elektronisch	
1.10 LG Schüler	20	1	beliebig vor dem	40 min	
1.10 LG ab Jug	40	1	1. Wettkampfschuss	75 min	
1.11 LG Auflage	30	1	beliebig vor dem 1. Wettkampfschuss	45	
1.20 LG-3-ST	30 /10 L 10 S 10 K	1 1 1	je Anschlagsart beliebig vor dem 1. Wettkampfschuss	20 min) 25 min) 25 min)	75 min
1.30 ZiStu	30	2	bel. vor dem 1. WKS	55 min	
1.31 ZiStu Auflage	30	2	beliebig vor dem 1. Wettkampfschuss	55	
1.35 KK 100 m	30	10	bel. vor dem 1. WKS	55 min	45 min
1.40 KK 3x20 (BM = 3x10)	30 /10 L 10 S 10 K	5 5 5	je Anschlagsart beliebig vor dem 1. Wettkampfschuss	25 min) 35 min) 30 min)	90 min
1.41 KK Auflage	30	5	beliebig vor dem 1. Wettkampfschuss	55 45	
1.42 KK 50m Carl Zeiss	30	10	beliebig vor dem 1. Wettkampfschuss	55 45	
1.43 KK 50m Carl Zeiss (Senioren Auflage)	30	10	beliebig vor dem 1. Wettkampfschuss	55 45	
1.50 GK 300 StGew	30 /10 L 10 S 10 K	10 10 10	je Anschlagsart beliebig vor dem 1. Wettkampfschuss	25 min) 35 min) 30 min)	90 min
1.52 GK Standardgew. (100m)	30 /10 L 10 S 10 K	10 10 10	je Anschlagsart 5 Schuss vor dem 1. Wettkampfschuss	Gesamtzeit 75 min	
1.58 DSB-Ord. 100 m Vorkampf	40 20 L 20 S	10 10	5 nur vor L-WK keine vor S	Gesamtzeit 45 min	
<i>Endkampf: 6 beste Schützen: 2 Serien à 5 Schuss ohne Probe in 90 sec/S., dann gleiche Schützen 1 Stechschuss in 75 sec</i>					
1.60 KK 3x40	120 40 L 40 S 40 K	5 5 5	je Anschlagsart beliebig vor dem 1. Wettkampfschuss	60 / 45 min) 90 / 75 min) 75 / 60 min) (+ 15' für 2xUmbau)	225 / 180 min
1.70 GK 300 Freigew.	60 20 L 20 S 20 K	10 10 10	je Anschlagsart beliebig vor dem 1. Wettkampfschuss	40 min) 60 min) 50 min) (+ 30' für 2xUmbau)	150 min
1.80 KK Liegend 50 m	60	2	bel. vor dem 1. WKS	90 / 75 min	
1.90 GK 300 Liegend	30	10	bel. vor dem 1. WKS	60 min	
1.92 GK 100 Liegend	10	10	max. 3 vor dem 1. WKS	20 min	20 min
1.97 GK Liegendkampf (100 m)	30	5	5 Schuss vor der 1.Serie in 4 min.	Serie 1, 3, 5 in jeweils 4 min Serie 2, 4, 6 in jeweils 1 min	
2.10 LP Schüler	20	2	beliebig vor dem	40 min (beide Systeme)	
2.10 LP ab Jug	40	2	1. Wettkampfschuss	75 min (beide Systeme)	
2.11 LP Auflage	30	1	beliebig vor dem 1. Wettkampfschuss	45	
2.16 5schüssige LP (Probe SpO)	Schüler Jug, Jun A+B Offene Klasse	30 Schuss = 6 x 5 Schuss in je 10 sec, Klappscheibe 60 mm Ø 60 Schuss = 12 x 5 Schuss in je 10 sec, Klappscheibe 60 mm Ø 60 Schuss = 12 x 5 Schuss in je 10 sec, Klappscheibe 40 mm Ø			
2.20 FP (alle Klassen)	30	10	bel. vor dem 1. WKS	75 min	
2.30 OSP ab Jun B	2 Durchgänge à 30 Schuss à 2 Serien à 5 Schuss in 8, 6, 4"			Probe je Durchgang in	
2.30 OSP Jug	2 Durchgänge à 30 Schuss à 3 Serien in 8, 6"			beliebiger Wettkampfzeit	
2.40 KK SpP und	Präzision: 3 Serien à 5 Schuss in je 5 min auf 1 Scheibe			Probe: 1 Serie in 5 min	
2.45 ZFP 30/38	Duell: 3 Serien à 5 Schuss in je 3/7 sec Probe: 1 Serie in Duellzeit				
2.53-2.59 Pist-Rev	40 Schuss, 2 DG à 20 Schuss; (Probe: 1 Serie (5) in 150" vor 150"-WK-Serie)		4 Serien à 5 Schuss in je 150 sec auf Präz.-Scheibe 4 Serien à 5 Schuss in je 20 sec auf Duellscheibe		
<i>Endkampf: 6 beste Schützen: 2 Ser. à 5 Sch. o. Pr. in 20"-S. auf Duellsch., dann gleiche Schützen 1 Stechs. à 5 Sch. in 20"-Serie</i>					
2.60 StPist	12 Serien à 5 Schuss, je 10 Schuss/Scheibe je 4 Serien in 150 sec, 20 sec, 10 sec.			Probe: 1 Serie in 150 sec	
3.10-3.20 WS Trap+Skeet	3 Serien à 25 Scheiben + Finale (Rang 1-6 Schützen) 25 Scheiben				
3.15 WS Doppeltrap	Sch/Jun/Alt/Sen: 3 Serien à 25 Dubletten (150 Scheiben) + Finale (Schützen) 1 Serie. Damen: 3 Serien à 25 Dubletten (150 Scheiben) - Wertung: 3 Serien-Dubl. 1-20				

4.10 Lfd. Scheibe	40 20 LL	1	4	1	5,0 sec Schneisendurchlauf
	20 SL	1	4	1	2,5 sec Schneisendurchlauf
5.10 Armbrust 10 m	40	1	bel. vor dem 1. WKS		90 min
6.10 FITA Recurve	siehe separate Ausschreibung				
6.15 FITA Comp.	siehe separate Ausschreibung				
6.20 Halle Recurve	siehe separate Ausschreibung				
6.25 Halle Comp.	siehe separate Ausschreibung				
6.26 Halle Blank	siehe separate Ausschreibung				
7.10 ff Vorderlader	15 Schuss Wertung auf 1 WKS, Probe auf separate Scheibe; Vorbereitungszeit incl. <i>unbegrenzter Anzahl</i> Probeschüsse 10 min, Pause 1-5 min; Schießzeit für Wertungsschüsse 40 min				

Die Termine und Anlagenbelegungen sind nur vorläufig!!

Stand: 06.12.2011

Alles was in rot geschrieben ist, kann auf jeden Fall erst nach Eingang aller Startmeldungen festgeschrieben werden, bzw. die Termine sind noch in Klärung.

Auch bei den anderen Disziplinen können sich noch einzelne Verschiebungen ergeben.

Termine	Anlage	Disziplinen	Wettkampfklassen
Samstag 11.02.2012	Öschingen	Pistole 9mm und .45 ACP Revolver .357MAG und .44MAG GK 100 m Liegend 13 Schuss *** KK 100m *** Ordonnanzgewehr *** GK 100m Liegendkampf *** Vorderlader 100m	Alle Klassen Alle Klassen Alle Klassen Alle Klassen Alle Klassen Alle Klassen
	Häslach	KK 3X40 Schuß	Alle Klassen
Sonntag 12.02.2012	Öschingen	Pistole 9mm und .45 ACP Revolver .357MAG und .44MAG KK 100 Meter *** GK 100 m Liegend 13 Schuss *** Ordonnanzgewehr *** GK 100m Liegendkampf *** Vorderlader 100m	Alle Klassen Alle Klassen Alle Klassen Alle Klassen Alle Klassen Alle Klassen
Samstag 18.02.2012	Öschingen (ab ??? Uhr)	*** KK 100 Meter *** Pistole 9mm und .45 ACP *** Revolver .357MAG u..44MAG	Alle Klassen Alle Klassen Alle Klassen
	Dettenhausen	KK 3x10 Schuss Zimmerstutzen ggf. Zimmerstutzen Auflage	Alle Klassen Alle Klassen Senioren A, B, C

Termine	Anlage	Disziplinen	Wettkampfklassen
Samstag 25.02.2012	Bodelshausen Häslach	Standardpistole Mitarbeiter Meisterschaft Sportpistole und Luftpistole KK Liegendkampf 50 m	Alle Klassen Nur eingeladene Schützen Alle Klassen
Sonntag 26.02.2012	Bodelshausen Häslach Hirrlingen	LP, Freie Pistole, SpoPi Zentralfeuer .30-.38 KK 50m Zielfernrohr Carl Zeiss KK 50m Zielfernrohr Carl Zeiss Auflage KK 50m Auflage KK-Liegendkampf 50 m LG LG-3-Stellungskampf	Alle Klassen Alle Klassen Alle Klassen Senioren A, B, C Senioren A, B, C. Alle Klassen Schüler + Jugend Schüler + Jugend
Donnerstag 23.02.2011 ?? (eigene Planung)	Seebromm	Schnellfeuerpistole	Alle Klassen
Samstag 03.03.2012	Häslach Ammerbuch	Vorderlader 25 u 50 m ??LG Mitarbeiter Meisterschaft ?? ??LG (sofern erforderlich) ??	Alle Klassen Nur eingeladene Schützen Ab Schützenklasse
Sonntag 04.03.2012	Ammerbuch	LG LG AufLAGeschießen Armbrust 10 m	Ab Schützenklasse Senioren A, B, C Alle Klassen
Samstag 03.03.2012 ?? (eigene Planung)	Tübingen	Wurfscheiben Skeet	Alle Klassen

Siegerehrung

Kreismeisterschaften 2012

Sonntag, 18. März 2012

ab 09:30 Uhr

in der Mehrzweckhalle Hailfingen

Bei dieser Veranstaltung wird auch der/die neue Schützenkönig(in) in Amt und Würden eingesetzt.

Ferner findet die Siegerehrung in den gauinternen Nachwuchswertungen und der Rundenwettkämpfe 2011-2012 statt.

Die Steinlach Stompers werden die Feier musikalisch umrahmen.

Für das leibliche Wohl sorgen sich unsere Hailfinger Schützenkameraden.

Die Meisterschafts-Abzeichen werden nur bei der Siegerehrung verliehen und **n i c h t** nachgesandt.

Die Urkunden werden am Schluss der Veranstaltung den Vereinen überreicht.

Die Kreissportleitung hofft auf tatkräftige Mithilfe bei den Vorbereitungsarbeiten und sagt dafür schon im voraus herzlich "Dankeschön".

Sie wünscht allen Teilnehmern der Kreismeisterschaften 2012 viel Erfolg und ein herzliches "Gut Schuss" sowie den Meisterschaften selbst einen harmonischen, reibungslosen Ablauf, frei von Disziplinarmaßnahmen.

Klaus Wörz
Kreisoberschützenmeister

Jürgen Walker
Kreissportleiter

Reglement Gauschützenkönig

- Wettbewerb:** Der Schützenkreis Gau Uhland ermittelt 2012 seinen Gauschützenkönig sowie den 1., 2. und 3. Ritter anlässlich der Kreismeisterschaften 2012. An diesem Wettbewerb können alle Mitglieder, die mindestens 18 Jahre alt sind und einem Verein im Gau Uhland angehören, teilnehmen. Es ist keine Bedingung, daß die Teilnehmer an den Meisterschaften starten. Es besteht Versicherungspflicht.
- Waffe:** 1.10 Luftgewehr 10 m gemäß gültiger Sportordnung.
- Scheiben:** Luftgewehr-Scheibenstreifen mit 5 Spiegeln nummeriert, gestellt vom Kreis; gültig sind nur die extra mit dem Buchstaben "K" vermerkten Scheibenstreifen.
- Schusszahl:** 1 Schuss pro Spiegel
- Startgeld:** 1 Scheibenstreifen = EUR 1,50
Nachkauf ist nicht möglich.
- Startort:** Während der Kreismeisterschaften 2012
am Sa. 03.03.2012 in Ammerbuch
am So. 04.03.2012 in Ammerbuch
- Abwicklung:** Für die ordnungsgemäße Durchführung zeichnet sich die Kreissportleitung verantwortlich.
- Auswertung:** Der Scheibenstreifen wird mit einer elektronischen Auswertemaschine durch die Kreissportleitung ausgewertet.
- Proklamation:** Der Kreisschützenkönig wird anlässlich der Siegerehrung der Kreismeisterschaften am 18.03.2012 in Hailfingen proklamiert. Als äußeres Zeichen erhält der Schützenkönig die Königskette, die er bei offiziellen Veranstaltungen des Gaus tragen soll. Mit der Proklamation erhält der Schützenkönig sowie der 1., 2. und 3. Ritter einen Schützenorden zur Erinnerung.
- Kampfgericht:** Im Bedarfsfalle wird vom Veranstalter ein Kampfgericht eingesetzt.